

12 Positionen zum musikalischen Nichts

nichts zu etwas – etwas zu nichts

Konzertante
Aktion von
**Gerhard
Laber**
und
**Werner
Raditschnig**

art by
**Berchtoldvilla
Salzburg**

KULTUR
STADT : SALZBURG

ZWEIKLANG – BERCHTOLDVILLA SALZBURG

12 Positionen zum musikalischen Nichts

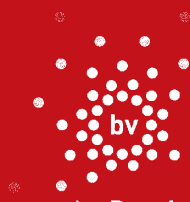
Konzertante Aktion von
Gerhard Laber und Werner Raditschnig

FR 17.7.2026, 19:00 Uhr
art bv Berchtoldvilla Salzburg
Josef-Preis-Allee 12, 5020 Salzburg

Die musikalischen Aktionisten Laber & Raditschnig philosophieren mit den Möglichkeiten des instrumentalen Theaters über die im Universum auftretenden Probleme des musikalischen NICHTS.

Mit 12 Positionen unterschiedlicher Untersuchungen am Material werden die Attribute der Musik offengelegt. Die Aktionen zum musikalischen Nichts sind unmittelbar auf sinnliches Erleben angelegte Handlungen, die auch ohne jedes Vorwissen, aber notwendigerweise auch ohne Vorurteile erfassbar sind. Auch im Nichts ist keine Ruhe.

Eintritt frei! **Infos: www.artbv-salzburg.com/nichts**



art bv Berchtoldvilla
Vereinigung
Bildende Kunst Salzburg

Das Konzert ist Teil der **Ausstellung „NICHTS“**, einer künstlerischen und philosophischen Auseinandersetzung mit dem Nichts und dessen Beziehung zum Sein.

38 Künstlerinnen und Künstler präsentieren dazu ihre Werke und eröffnen vielfältige Perspektiven auf dieses grundlegende Thema menschlichen Denkens.

Vernissage: 3. Juli 2026, 19:00 Uhr

Ausstellungsdauer: 4. Juli – 13. Aug. 2026

Ort: art bv Berchtoldvilla Salzburg

PROGRAMM

ZWEIKLANG – BERCHTOLDVILLA SALZBURG

12 Positionen zum musikalischen Nichts

Auch im Nichts ist keine Ruhe

Konzertante Aktion von **Gerhard Laber** und **Werner Raditschnig**
Einleitende Wort von **Paul Raas**

Die musikalischen Aktionisten Laber & Raditschnig philosophieren mit den Möglichkeiten des instrumentalen Theaters über die im Universum auftretenden Probleme des musikalischen NICHTS: Mit 12 Positionen unterschiedlicher Untersuchungen am Material werden die Attribute der Musik offengelegt.

Die Aktionen zum musikalischen Nichts sind unmittelbar auf sinnliches Erleben angelegte Handlungen, die auch ohne jedes Vorwissen, aber notwendigerweise auch ohne Vorurteile, erfassbar sind.

Konzertante Aktionen:

1. Crescendo (Referenz: M. Abramovic)
2. Adagio (R: T. Johnson)
3. Grave (R: W. Raditschnig)
4. Tacet (R: J. Cage)
5. Preciso (R: M. Kagel)
6. Liberalmente (R: L. Ferrari)
7. Assai (R: G. Brecht)
8. Doroloso (R: G. Laber)
9. Largo (R: L. Krasznahorkai)
10. Generoso (R: W. Engelen)
11. Rinforzando (R: C. Wolff)
12. Rondo (R: G. Rühm)

Die als Referenz angegeben Personen sind der Ausgangspunkt für eine Transformation und Transzendenz einer neuen Aktion.